



Fellbacher Stadtanzeiger

Mittwoch,
11. März 2020

47. Jahrgang, Nr. 11

Amtliches Informationsblatt

Große Kreisstadt Fellbach

Neue Medientechnik fürs Rathaus

Die Anforderungen an die Medientechnik im Rathaus sind deutlich: klarer Ton, gute Bildqualität und vor allem eine störungsfreie Wiedergabe. Die Fellbacher Sitzungsräume werden nicht nur für die Gremienarbeit und Verwaltung, sondern auch für Veranstaltungen genutzt. Die letzte größere Überarbeitung der Technik erfolgte im Jahr 2003, in Teilen stammt sie aber noch aus der Anfangszeit des Rathauses. In den kommenden Wochen wird die Technik auf einen aktuellen Stand gebracht. Während des Austauschs der Technik finden die Sitzungen des Gemeinderates in der Schwabenlandhalle statt.

Als 1986 das Fellbacher Rathaus eingeweiht wurde, war von digitaler Technik noch nicht viel zu spüren. Die beiden Sitzungssäle waren für damalige Verhältnisse sehr gut technisch ausgerüstet. Ein erstes „Update“ 2003 sorgte dafür, dass die eingebauten Möglichkeiten weitgehend reibungslos bis in die 2010er Jahre funktionierten, doch inzwischen ist die Technik in Struktur und Hardware veraltet und kann nicht mehr nachgerüstet werden. Wiederholt blieb der Bildschirm in Sitzungen schwarz, Präsentationen konnten bei Veranstaltungen nicht abgespielt werden oder der Ton streikte.



Das Rathaus bekommt eine neue Medientechnik. Foto: Hartung

Mit der jetzt anstehenden Sanierung wird beispielsweise eine Lautsprecher-technik installiert, die auch die Rahmenbedingungen für Hörgeschädigte verbessert. Außerdem erfolgen die Installation einer modernen kabellosen Konferenzanlage sowie optische und akustische Übertragungsmöglichkeiten zwischen den Sälen. Vorgesehen sind unter anderem auch eine digitale Mediensteuerung sowie die begleitende Steuerungstechnik. Für die umfangreichen Arbeiten, die rund 460 000 Euro kosten werden, planen die Verantwortlichen eine Bauzeit bis voraussichtlich Ende Mai/Anfang Juni ein. In dieser Zeit finden die Ausschuss-Sitzungen sowie die Sitzungen des Gemeinderates in der Schwabenlandhalle statt. Auch bei anderen Räumen im Rathaus – z. B. den Fraktionszimmern – kann es zu Beeinträchtigungen kommen, hier sollen die Maßnahmen allerdings in den Ferien erfolgen. Die Verwaltung bittet daher, die Hinweise auf den Tagesordnungen sowie eventuelle Aushänge zu beachten.

Ein neuer Wohlfühlort ist entstanden

Kinderhaus „Kappelband“ und Freie Duale Fachakademie für Pädagogik offiziell eröffnet

Die Landschaftsgärtner arbeiten noch mit Hochdruck an der Gestaltung der Außenanlagen. Doch nach einem Rundgang durch das Gebäude konnte Fellbachs OB Gabriele Zull schon feststellen: „Hier ist ein echter Wohlfühlort entstanden.“ Anlass für das Lob war die Einweihung des neuen Kinderhauses „Kappelbande“ und der FDFP – Freie Duale Fachakademie für Pädagogik in der Fellbacher Kienbachstraße am vergangenen Freitag.

Die Kinderzahlen in Fellbach steigen seit einigen Jahren und werden auch weiter anwachsen. Bis 2025 wird die Zahl der unter dreijährigen Kinder von derzeit rund 1500 auf 1600 anwachsen, die der Kindergartenkinder von heute rund 1800 auf über 2200 steigen, stellte Fellbachs Oberbürgermeisterin vor den rund 150 Gästen – Vertretern des Gemeinderats, der Stadtverwaltung, Erziehern und vor allem Eltern mit ihren Kindern – fest. Die steigenden Kinderzahlen erfordern einen Ausbau der Kinderbetreuungsangebote. Gabriele Zull erinnerte in diesem Zusammenhang an das afrikanische Sprichwort, wonach es ein ganzes Dorf braucht, um ein Kind zu erziehen. Es brauche auch die Anstrengungen und das Zusammenwirken vieler, um ein qualitativ und quantitativ gutes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen zu schaffen.

Träger des neuen Kinderhauses und der FDFP ist Konzept-e. Die Zahl der freien Kindergartenplätze in Fellbach steigt damit von zehn auf elf. „Wir bereichern unsere vielfältige Trägerlandschaft und stärken die Qualität in der Kinderbetreuung“, so Zull.

Konzept-e führt bereits rund 40 Kindertagesstätten, in denen rund 3000 Kinder betreut werden. Doch nicht nur die Erfahrung habe für den Träger gesprochen, auch das Konzept habe überzeugt, betonte die OB. Kurzzeitig habe die Stadt auch überlegt, selbst ein neues Kinderhaus zu bauen. Doch wäre dies deutlich zeitaufwändiger gewesen, meinte Zull. Vom ersten Spatenstich Ende Mai letzten Jahres bis zum Einzug der ersten Kinder vergingen in der Kienbachstraße gerade einmal acht Monate.

Zudem habe die Ansiedlung der Fachakademie dafür gesprochen, Konzept-e den Zuschlag zu erteilen. „Die FDFP ist ein deutlicher Pluspunkt für Fellbach“, stellte Zull fest. Denn Erzieher werden händelnd gesucht. Und in der Kienbachstraße werden künftig pro Jahrgang 25 von ihnen praxisorientiert ausgebildet. An der Fachakademie wechseln sich Theorie und Praxis in dreimonatigem Rhythmus ab. Die Praxisphasen absolvieren die angehenden Erzieher nicht nur in Einrichtungen von Konzept-e, sondern bei verschiedenen Trägern. Ein wenig sei mit der FDFP natürlich die Hoffnung verbunden, dass, wer während seiner Ausbildung Fellbach kennen und schätzen lernt, hier auch seinen Arbeitsplatz suche, meinte die OB.



Gabriele Zull und Clemens Weegmann bekamen beim Durchschneiden des Bandes tatkräftige Unterstützung. Foto: Knopp

Mit einer Fläche von 1465 Quadratmetern auf drei Stockwerken zählt das Gebäude in der Kienbachstraße zu den größeren Bildungseinrichtungen in Fellbach. Das Kinderhaus nimmt auf zwei Stockwerken insgesamt 125 Kinder von null bis sechs Jahren auf. Aktuell ist nur das Erdgeschoss von den Kleinen bewohnt – noch gibt es freie Kita-Plätze. Auch die Fachschule im dritten Stock mit Platz für 100 Schüler hat noch Kapazitäten. Wer mit einer praxisintegrierten Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher oder dem vorgeschalteten einjährigen Berufskolleg für Sozialpädagogik die Zukunft mitgestalten will, kann sich noch um einen Ausbildungsplatz ab Herbst 2020 bewerben.

Der Außenbereich für das Kinderhaus wird im Frühjahr gestaltet. Aufgeteilt in zwei Bereiche – für die Kleinen und die Großen – wird er alles bieten alles, was das Kinderherz begehrt: unter anderem Kinderschaukel, Klettergerüst, Sandkasten und viel Rasenfläche, um einfach herumtoben zu können. Bei der Gestaltung des Außen- wie auch des Innenbereichs achtet der Träger darauf, nachhaltige Materialien zu verwenden und verzichtet weitestgehend auf Plastik. „Unser Konzept sieht es vor, dass innen und außen fließend ineinander übergehen. Von jedem Zimmer im Erdgeschoss aus ist der Garten zugänglich“, führte Geschäftsführer Clemens M. Weegmann aus. Eine Photovoltaik-Anlage, die ebenfalls im Frühjahr installiert wird, und eine Wärmepumpe auf dem Dach runden das Nachhaltigkeitskonzept ab.

Auf den beiden Stockwerken bildet ein „Marktplatz“ das Zentrum. Hier halten sich die Kinder auf, singen und spielen und nehmen die täglich frisch zubereiteten Mahlzeiten auf. Dabei können die Kinder

dem Koch gewissermaßen über die Schulter schauen. Ausgehend vom Marktplatz finden sich Funktionsräume wie ein Atelier, eine Werkstatt oder ein Rollenspielzimmer. Täglich findet eine Kinderkonferenz statt, in der Kinder und Erzieher überlegen, wie sie den Tag gestalten wollen.

„Es ist für einen Träger großartig, eine Kita ganz nach den eigenen Bedürfnissen bauen zu können“, meinte Weegmann, der sich bei der Stadt für die gute Zusammenarbeit bedankte. „Fellbach als Partner hat unser Vorhaben von Anfang an vorangetrieben sowie durch Beratung und finanzielle Mittel unterstützt. Der Grund und Boden mit einer Fläche von 4114 Quadratmetern, auf dem das Gebäude jetzt steht, war Ackerfläche und vorher im Besitz der Stadt. Wir haben das Erbbaurecht für die nächsten 50 Jahre erhalten.“ Als Zeichen für die gute Partnerschaft durchtrennen Clemens M. Weegmann und Gabriele Zull gemeinsam ein rotes Band und eröffneten so offiziell die neue Bildungsstätte in Fellbach.

Ein kleines Dankeschön für den Hausherrn und die Oberbürgermeisterin ließen sich die Kinder einfallen: Die Erzieherinnen hatten im Vorfeld mit ihnen das Lied „Unser kleiner Bär im Zoo“ einstudiert, das sie den Gästen vortrugen. „Wir haben vor der Veranstaltung viel mit den Kindern darüber gesprochen und sie in die Vorbereitungen einbezogen. Daraus entstand die Idee, dass wir gemeinsam für die Gäste singen wollen, um Teil der Veranstaltung zu sein – eben ganz nach dem Motto: „Es kommt auf mich an!“, so Leonie Lutz, Teamleitung im Kinderhaus. Das Team der FDFP und die Fachschüler verwöhnten die Gäste der Eröffnungsfeier mit frischen Waffeln.

Der direkte Draht zu Fellbachs Händlern

Julian Deifel wird der neue Einzelhandelskoordinator bei der Stadtverwaltung

Der Fellbacher Einzelhandel gehört nach wie vor zu den umsatzstärksten in der Region. Herauszufinden, wie die Branche gestärkt und weiter gefördert werden kann, ist künftig die Aufgabe des Einzelhandelskoordinators. Die neu geschaffene Stabsstelle der Oberbürgermeisterin Gabriele Zull übernimmt zum 15. März Julian Deifel.

Der Koordinator soll die zentrale Anlaufstelle für den Einzelhandel vor Ort bilden und eine enge Vernetzung zu den Händlern herstellen. Auch wenn es in letzter Zeit zu Ladenschließungen kam: „Der Fellbacher Einzelhandel hat ein hohes Niveau“, ist Julian Deifel überzeugt. Der Fellbacher Betriebswirt bezieht sich bei dieser Aussage nicht nur auf die guten Bewertungen in den regelmäßigen Studien der Industrie- und Handelskammer, sondern kann auch auf eigene Erfahrungen zurückgreifen. Aus einem alteingesessenen Fellbacher Familienunternehmen stammend, kennt Deifel den Einzelhandel vor Ort und dessen Herausforderungen von Kindheit an.

Julian Deifel studierte an der Hochschule Heilbronn Betriebswirtschaft/ Manage-



Julian Deifel

Foto: Dulay

ment & Vertrieb mit dem Schwerpunkt Handel. Parallel dazu arbeitete er im elterlichen Geschäft, sammelte bei der Firma Bosch in Dubai Erfahrungen in der Unternehmenskommunikation und arbeitet seit September 2019 im Bereich Marketing und

Vertrieb der Schwabenlandhalle. Der vielfach ehrenamtlich engagierte Betriebswirt sieht in der qualifizierten Beratung sowie im persönlichen Kontakt mit dem Kunden den größten Vorteil des stationären Handels. Wie diese Punkte weiter gestärkt werden können und zu einer weiteren Attraktivierung der Innenstadt beitragen können, wird sicher einer seiner Arbeitsschwerpunkte sein.

„Ich werde zuerst mit den Einzelhändlern vor Ort sprechen“, erklärte Julian Deifel. Er möchte wissen, wo die Händler selbst die größten Herausforderungen sehen und was sie von ihm als Einzelhandelskoordinator erwarten. Erfolg verspricht sich der Betriebswirt, „wenn Verwaltung und Händler an einem Strang ziehen“. Eine möglichst schnelle Kommunikation zwischen den einzelnen Akteuren und ein guter Austausch untereinander sollen dafür die Basis bilden. So wird Julian Deifel beispielsweise von der Stadt für den Vorstand des Stadtmarketing Fellbach e.V. vorgeschlagen und im Arbeitskreis Gesamtstädtisches Marketing mitarbeiten.

Mitmachen bei der Markungsputzete am Samstag

Mülltüten, leere Getränkedosen, Verpackungen und anderer Unrat jeglicher Art – es gibt fast nichts, was sich nicht in Fellbach finden lässt. Allerdings oft nicht in den dafür vorgesehenen Abfallbehältern, sondern in der freien Landschaft, zwischen Rebstöcken am Kappelberg oder in den Sträuchern entlang der Straßen. Deshalb gibt es auch in diesem Jahr wieder ein Großreinemachen.

Am Samstag, 14. März, wird die Fellbacher Markung von all dem Unrat befreit, auf den sie problemlos verzichten kann

und der – abgesehen vom optischen Eindruck – beispielsweise durch ausgeschwemmte Giftstoffe auch zur Gefahr für Pflanzen, Tiere und Menschen werden kann.

In den vergangenen Jahren waren die Putzaktionen stets sehr erfolgreich und sie haben insbesondere bei den teilnehmenden Kindern und Jugendlichen einen starken Eindruck hinterlassen. OB Gabriele Zull hofft deshalb auch in diesem Jahr auf tatkräftige Unterstützung und lädt alle interessierten Helfer zum Mitmachen ein.

Ausgangspunkt für die Markungsputzete ist in Alt-Fellbach um 10 Uhr wieder die Kelter der Fellbacher Weingärtner, Kappelbergstraße 48. Treffpunkte in Schmidlen und Oeffingen sind ebenfalls um 10 Uhr die Feuerwehrgerätehäuser.

Für die helfenden Teilnehmer werden Arbeitshandschuhe und Müllsäcke ausgegeben. Gegen 12 Uhr treffen sich dann alle Markungsputzer zu einem Abschlussessen an der Neuen Kelter der Fellbacher Weingärtner. Dort serviert das DRK ein stärken- des Essen.

Grüngutsammlung der Abfallwirtschaft

Der Frühling steht vor der Tür. Die Gelegenheit, den Garten wieder fit zu machen. Gut, wenn das dabei anfallende Grünzeug abgeholt wird. Von Mitte März bis Mitte April sind im Auftrag der Abfallwirtschaft Rems-Murr Sammelfahrzeuge im gesamten Rems-Murr-Kreis unterwegs und sammeln bereitgestellte Grünabfälle ein. In Fellbach wird am Montag, 16. März, sowie am Montag, 23. März, Grünzeug gesammelt. Wo die Fahrzeuge wann unterwegs sind, kann dem aktuellen Abfallkalender entnommen werden.

Für einen reibungslosen Ablauf sollten ein paar Dinge beachtet werden. So müssen die Grünabfälle spätestens um 6 Uhr morgens am Straßen- oder Gehwegrand bereitstehen. Pro Haushalt werden maximal zwei Kubikmeter Grünzeug mitgenommen. Die Grünabfälle müssen handlich gebündelt oder in Kraftpapiersäcken bereitgestellt werden. Zum Bündeln dürfen nur Schnüre aus Naturmaterialien wie Baumwolle oder Sisal verwendet werden. Auch Kartons ohne Metallklammern oder Klebebänder können befüllt werden.

Küchenabfälle oder andere Fremdstoffe dürfen nicht in den Grünabfällen enthalten sein. Gefüllte Plastiksäcke, Eimer oder ähnliches werden weder mitgenommen noch entleert. Auch ungebündeltes Material wird nicht mitgenommen und bleibt liegen, da das Aufladen zu viel Aufwand erfordert. Bereitgelegte Grünzeugbündel dürfen maximal 1,50 Meter lang sein, Äste eine Dicke von 15 Zentimetern nicht überschreiten.

Gemeinderäte haben das Wort

FW/FD-Fraktion

Vorab: Dieser Beitrag hat kein aktuelles kommunalpolitisches Schwerpunktthema. Viel mehr ist er ein Aufruf an Sie alle, uns Gemeinderäten zu sagen, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt.

An dieser Stelle dürfen wir erfreulicherweise immer wieder unsere Meinung zu Dingen kundtun, die unserer Ansicht nach für Fellbach wichtig sind. Aber um beurteilen zu können, was denn nun gerade wichtig ist, sind wir auf Rückmeldungen und einen Austausch mit den Fellbacher Bürgerinnen und Bürgern angewiesen. Sicherlich gibt es Dauerbrenner wie z.B. die Kinderbetreuung, den Verkehr, Bauvorhaben usw. Dazu gibt es aktuell m.E. nach aber nichts wesentlich Neues. Und vom Coronavirus will ich gar nicht erst anfangen, denn ich werde ihnen nicht zum hundertsten Mal vorkauen, wie Sie ihre Hände zu waschen haben. Langer Rede, kurzer Sinn: Ich wollte diesmal die Gelegenheit nutzen und Sie bitten: Kommen Sie auf uns Gemeinderäte zu und sagen Sie uns, was Sie bewegt. Egal ob positiv oder negativ. Also gerne auch, wenn Sie mit irgendetwas nicht einverstanden sind in unserer Stadt oder in Bezug auf die Entscheidungen des Gemeinderates. Wir ste-



hen Ihnen gerne Rede und Antwort und freuen uns über jede Rückmeldung, damit wir unser Amt in Ihrem Sinne und zum Wohl Fellbachs wahrnehmen können.
Karin Ebinger

Die Linke

Wenn es in Fellbach um Klimaschutz und Verkehr geht, werden immer viele Worte über die Bahnhofstraße verloren. Vielleicht liegt der Einzelhandel dort den Verantwortlichen mehr am Herzen. Der dringendste Handlungsbedarf liegt aber ganz woanders: An einigen Stellen des Stadtgebietes waren bereits vor über zehn Jahren die Grenzen des Erträglichen bei Lärm und Abgasen erreicht. So der Verkehrsentwicklungsplan 2013. Seither hat der Verkehr meist noch beträchtlich zugenommen. In der Schmidener Stadtmitte etwa oder in der Burgstrasse im Süden kann von der Überschreitung des Zumutbaren ausgegangen werden. Wann wird da endlich aktuell und genau nachgemessen und -gerechnet? Auch die künftigen Bewohner des Schwimmbadareals dürften mit Lärm und Abgasen der nahen B14 nur wenig Freude haben.
Armin Fischer



Erlebnissführungen mit Fellbach Tourismus

Fellbach Tourismus bietet auch 2020 eine Reihe von unterschiedlichen Erlebnissführungen an. Es geht zu den Fellbacher Weingütern und über den Weinweg am Kappelberg, es gibt eine Genussstouren für die ganze Familie, es gibt historische Führungen durch Schmidlen und Oeffingen, es gibt Gewässerführungen, bei denen man den Neckar in Fellbach oder auch das Weidachtal näher kennenlernen kann, eine Tour führt auch durch den Kappelbergstollen der Landeswasserversorgung und bietet viel Wissenswertes zur Wasserversorgung.

Auftakt ist am Samstag, 4. April, 11 Uhr, mit einer Tour „Weinwegführung trifft Weinerlebnis“. Nach dem Treffen am beliebten Schaugarten machen sich die Teilnehmer mit Weinerlebnissführerin Sigrun Trinkle auf den Weg in eines der renommierten Weingüter Fellbachs. Dort haben sie die seltene Gelegenheit, die „Macher“ der Fellbacher Weine kennenzulernen und ihnen vielleicht das eine oder andere Geheimnis zu entlocken. Zum Auftakt geht es ins Weingut Rienth. Im Anschluss führt der Weg zur Panorama-Terrasse mit ihrer wunderbaren Aussicht vom Remstal bis nach Stuttgart. Von dort aus geht es weiter zum Weinweg, wo Sigrun Trinkle so viel über den Rebsaft erzählt, dass garantiert Weinlaune aufkommt. Eine kleine kulinarische Verkostung rundet die Führung ab.



Genussreiche Führungen bietet Fellbach Tourismus an.
Foto: Mathias

Die Tour kostet 42 Euro inklusive Sekt, einer Vierer-Weinprobe und der kulinarischen Überraschung. Für die Kinder werden Säfte zur Verfügung gestellt. Tickets sind ausschließlich im i-Punkt Fellbach am Rathausinnenhof zu erwerben. Diese können bei rechtzeitiger Bestellung gegen eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro auch per Post zugesandt werden.

Informationen zu den Erlebnissführungen gibt es ebenfalls im i-Punkt oder im Internet unter www.fellbach-tourismus.de.

Impressum

Der **Fellbacher Stadtanzeiger** wird von der Stadtverwaltung Fellbach wöchentlich herausgegeben und ist das offizielle Bekanntmachungsorgan der Stadt Fellbach. Der Nachdruck aller Beiträge ist gestattet. Verantwortlich: Sabine Laartz; Produktion: Frank Knopp; Pressereferat der Stadt Fellbach, Marktplatz 3, 70734 Fellbach, Tel. 58 51-242, E-Mail: stadtanzeiger@fellbach.de. Zustellung: MMD Verteildienst GmbH & Co. KG, Telefon (0 71 58) 98 71-0, E-Mail qualitaet@mmd-verteildienst.de. Druck: Pressehaus Stuttgart Druck GmbH, Plieninger Straße 150, 70567 Stuttgart.

Osterwerkstatt für Kinder

Evangelische Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt ein

Das Kinderkirchteam der Evangelischen Kirchengemeinde Schmiden-Oeffingen lädt alle Kinder von vier bis zehn Jahren zu einer zweiteiligen Osterwerkstatt ein.

Am Sonntag, 15. März, findet von 10 bis 11 Uhr eine kindgerechte Einführung in die christliche Bedeutung von Ostern in der Pfarrscheuer bei der Dionysiuskirche, Oeffinger Straße 2, in Schmiden statt. Einzelne Stationen wie das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern, seine Verlassenheit, aber auch die freudige Botschaft der Auferstehung können sinnlich und mit vielen Elementen erfahren werden. Unter anderem wird ein Bastelbogen mit Details vom Le-

bensweg Jesu bearbeitet und kann nach Hause mitgenommen werden.

Am Sonntag, 29. März, lädt das Kinderkirchteam von 10 bis 11.30 Uhr zum Gestalten von Osterkerzen mit christlichen Symbolen ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Charlottenstraße 55 in Schmiden, ein. Kerzen und Wachsplatten werden gestellt. Es wird aber um zwei Euro als Kostenbeteiligung gebeten. Außerdem sollte jedes Kind ein altes Vesperbrett mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei beiden Angeboten wird für die Eltern um 10 Uhr ein Erwachsenengottesdienst in der Dionysiuskirche angeboten.

Französische Orgelromantik

In der Lutherkirche Fellbach erklingen am Sonntag, 15. März, um 17 Uhr Orgelwerke von Alexandre Guilmant (1837 – 1911). Guilmant, Vertreter der französischen Spätromantik, spielte das Einweihungskonzert der neuen Orgel in Notre Dame. Zu hören sind Guilmants Orgelwerke zur Passionszeit wie das „Lamento“, die „Elegie“ – Totenklage – oder der „Marche Funèbre“ und der „Chant Séraphique“ op.17, No.3. Den Abschluss des Konzertes bildet die 2. Sinfonie. Das Spät-Werk schrieb Alexandre Guilmant im Jahre 1906 im Alter von 69 Jahren. Es spiegelt seine Lebenserfahrung als reifer Komponist wieder.

Das Orgelkonzert spielt Michael A. Müller aus Leimen. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Kellerführung in der neuen Kelter

Am Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, kann in einer Veranstaltung der VHS Unteres Remstal mehr über die zweitälteste Genossenschaft Württembergs erfahren werden. Bei einer Kellerführung veranschaulicht Winzerin Martina Feth den Weg des Weines von der Traube bis in die Flasche. Absolute Highlights sind der stimmungsvolle Briquekeller und der große Holzfasskeller. Anschließend probieren die Teilnehmer die prämierten Weine und erfahren allerlei Wissenswertes über Anbau, Rebsorten und Geschmacksrichtungen. Treffpunkt sind die Fellbacher Weingärtner, Kappelbergstr. 46. Die Gebühr beträgt 28 Euro.

Information und Anmeldung zu Kurs-Nr. 20F16450 unter Tel. (0 71 51) 958 80-0 oder E-Mail www.vhs-unteres-remstal.de.

Wort zum Sonntag

Veränderungen und Beständigkeit

Sind Sie schon einmal umgezogen? Dann können Sie nachvollziehen, wenn ich sage: ein Umzug ist eine nervenaufreibende Sache! Dabei ist es fast schon egal, ob man in eine andere Stadt oder nur ans andere Ende der Straße zieht. Ein Umzug und die ganzen Veränderungen, die er mit sich bringt, sind ganz schön stressig. Alles, was man besitzt, muss in Kisten verpackt werden. Dann müssen diese Kisten sicher ihren Weg in das neue Zuhause finden. Am neuen Ort angekommen, die ganze Sache noch einmal rückwärts: Jede Kiste muss ausgepackt werden und neue Plätze für die Habseligkeiten gefunden werden. Auch wenn der Großteil vielleicht bereits am ersten oder zweiten Tag verstaut wurde, so richtig heimisch fühlt man sich erst, wenn auch die persönlichen und sentimentalsten Dinge ihren Platz haben.

Auch wenn ich gerade keinen großen Umzug hinter mir habe, fühlte ich mich in den letzten Wochen genau so. Seit September wird das CVJM-Heim in Fellbach umgebaut. Auch wir Hauptamtlichen bekamen neue Büroräume. So schön und aufregend ein neues Büro auch ist, bedeutete das für mich erst einmal einen Umzug. Ich verpackte meine Bücher und alle Dinge, die sich in



den letzten vier Jahren so angesammelt haben. Dabei fand ich Erinnerungsstücke von Freizeiten und großartigen Abenden hier im Haus und auch liebe Nachrichten von den Menschen hier im CVJM. Ich habe alles gesichtet, aussortiert und die wichtigen Dinge in Metallkisten gepackt, die dann in mein neues Büro gewandert sind.

Jetzt sitze ich hier und stelle fest, dass sich zwar die Umgebung verändert hat, das Wesentliche jedoch gleichgeblieben ist: Auch von meinem neuen Büro aus werde ich aktiv am Leben im CVJM teilnehmen. Es werden auch hier Aktionen geplant und tiefgründige Gespräche geführt. Und auch im neuen Büro wird Gott und der Glaube ein bedeutender Bestandteil der Arbeit sein.

Aller Veränderungen zum Trotz gibt es also wichtige Konstanten im Leben. Seien es Freundschaften, die ein Leben lang halten oder die Familie. Als Christin bin ich außerdem davon überzeugt, dass zu den wichtigsten Konstanten in meinem Leben Gott gehört. Er hat mir schließlich versprochen, dass er immer da ist und ich deswegen in aller Veränderung keine Angst haben muss. „Der HERR selbst geht vor dir her. Er steht dir bei und verlässt dich nicht. Immer hält er zu dir. Hab keine Angst und lass dich von niemandem einschüchtern!“ (5. Mose 31,8). Angesichts dieses Versprechens sind all das Umzugschaos, die Kisten und all die anderen nervenaufreibenden Dinge doch gar nicht mehr so schlimm, oder?

Sabrina Hauck, Jugendreferentin im CVJM Fellbach

In Sachen Gleichstellung bleibt noch viel zu tun

Informative und unterhaltsame Veranstaltung zum Internationalen Frauentag im Rathaus

189 Staaten haben sich seit der 1981 in Kraft getretenen „Frauenkonvention“ – einem UN-Übereinkommen zur Beseitigung jeder Form von Diskriminierung von Frauen – dazu verpflichtet, sich für die Gleichstellung der Geschlechter einzusetzen. Der jährlich am 8. März stattfindende „Internationale Frauentag“, der unter anderem an diese Ziele erinnert, ist in Ländern wie Angola, Russland, Moldawien, Laos und Eritrea ein gesetzlicher Feiertag. Berlin hat 2019 als bisher einziges Bundesland ein Gesetz zur Einführung eines entsprechenden Feiertages erlassen. Doch zum Feiern ist den allermeisten Frauen weltweit und hierzulande nicht zumute.

Denn noch immer leiden Frauen überdurchschnittlich häufig unter häuslicher Gewalt, fehlenden oder geringeren politischen Teilhabemöglichkeiten und schlechterer Bezahlung. Dass auch das „Ländle“ in Sachen Gleichberechtigung keine Vorbildrolle einnimmt, zeigt eine vergangene Woche vom Statistischen Landesamt veröffentlichte Mitteilung, wonach Baden-Württemberg die zweithöchste Teilzeitarbeitsquote von Frauen in der Europäischen Union aufweist. An diese Zahlen schloss auch die am vergangenen Sonntagabend im Fellbacher Rathaus stattgefundene Veranstaltung zum Internationalen Frauentag 2020 an – organisiert und moderiert von der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Anneliese Roth.

Oberbürgermeisterin Gabriele Zull kritisierte im vollbesetzten Großen Saal, dass Frauen weder im Bund noch auf Landesebene die Hälfte der Parlamentssitze einnehmen und das „obwohl sie mehr als die Hälfte der Bevölkerung ausmachen“. 101

Jahre nach Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland sind Entscheidungspositionen mehrheitlich noch immer in Männerhand. Immerhin habe sich die Zahl der Frauen im Gemeinderat seit der vorherigen Wahl auf 30 Prozent der Sitze verdoppelt, fügte sie hinzu und hoffte auf die Hälfte der Sitze nach den nächsten Wahlen, „wie beispielsweise in Tübingen“.

Für die internationale Ausrichtung des Weltfrauentags sorgte auch in diesem Jahr wieder die mehrsprachige Begrüßung von sechs Frauen in sechs Sprachen, darunter auf Arabisch, Polnisch und Persisch. Auf sie folgte die Vorstellung des Gleichstellungsbeirats, bestehend aus Frauen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Alters. Die einhellige Meinung der

Mitglieder: Gleichstellung sei ein Thema, das immer wieder thematisiert werden müsse, „auch wenn es nervt!“. In einer Vorstellungsrunde präsentierten im Anschluss lokale Frauenvereine und -gruppen, wie etwa das Forum internationaler Frauen, das Projekt „Tür an Tür“, das Frauensprachcafé, der Verein Ndwenga, die Fellbacher und Oeffinger Landfrauen sowie die Frauenunion ihre Philosophie und ihr Programm.

Für den künstlerisch-unterhaltsamen Teil des etwa anderthalbstündigen Programms sorgte ein Frauen-Trio, das unter dem Titel „Frauen: Mehr Sein als Schein?“ die rund hundert Frauen und wenigen Männer im Saal mit Leidens- und Hoffungsgeschichten von und über Frauen aus der Welt der Oper und Literatur konfrontierte.

Mit Gesang (Cristina Otey), Bewegung und Rezitation (Anna Möller) sowie Klavierbegleitung (Poldy Tagle) berührten die temperamentvollen Damen das Publikum durch Gedichte und Lieder auf Deutsch, Spanisch, Französisch und Russisch auf eindrucksvolle Weise und sorgten für stehende Ovationen an diesem ansonsten nüchtern-nachdenklichen Abend.

Fellbachs Oberbürgermeisterin bedankte sich bei „allen engagierten Gruppen“, erinnerte daran, dass die Gesellschaft dieses ehrenamtliche Engagement brauche – „für alle: Frauen, Männer, und Kinder“ und sie ergänzte: „Wenn mein Mann nicht einen großen Teil der Hausarbeit übernehmen würde, könnte ich hier sicher nicht stehen.“



Christina Otey



Mehr Frauen in den Parlamenten wünscht sich OB Gabriele Zull.

Fotos: Cojocar

Der Lebensweg eines Ausnahmelyrikers

Württembergische Landesbühne zeigt Schauspiel „Hölderlin“ von Peter Weiss

Am 20. März 1770 wurde Friedrich Hölderlin in Lauffen am Neckar geboren. Zum 250. Geburtstag des schwäbischen Dichtergenie setzt die Württembergische Landesbühne Esslingen am Donnerstag, 26. März, 20 Uhr, auf Einladung des Kulturamts Fellbach Peter Weiss' biografisches Schauspiel „Hölderlin“ in der Schwabenlandhalle in Szene. Eine Einführung hält in der Reihe „Theater im Gespräch“ die Dramaturgin Agnes Szedlak von der WLB Esslingen am Abend der Aufführung um 19 Uhr in der Schwabenlandhalle, der Eintritt für Theaterbesucher ist frei.

Im Tübinger Stift diskutieren 1793 Schelling, Hegel, Schiller, Sinclair und Hölderlin die aktuellen Nachrichten aus dem Nachbarland Frankreich. Die jungen Philosophen und Schriftsteller sind beflügelt von den neuen Staatsideen. Als die Studenten vom Tod des Revolutionsführers Marat hören, endet der feierliche Stiftsbesuch des Herzogs Karl Eugen im Tumult. Ein Jahr später nimmt Hölderlin zum Broterwerb eine Stelle als Hauslehrer bei Familie von Kalb im Thüringischen an, zwei Jahre später bei Familie Gontard in Frankfurt. Beide Male scheitert der Dichter. 1799 liest er seinen Freunden aus seinem fragmentarischen Revolutionsdrama „Tod des Empedokles“ vor. 1806 wird Hölderlins Beschützer Sinclair wegen geplanten Tyrannenmordes verhaftet. Hölderlin kehrt schwerkrank von einer Frankreichwanderung zurück und flüchtet schließlich in den Wahnsinn ...

1971 am Staatstheater Stuttgart uraufgeführt, zeichnet Peter Weiss' Dichterporträt „Hölderlin“ in acht Szenen den Lebensweg



In acht Szenen wird Hölderlins Lebensweg nachgezeichnet.

Foto: Pfeiffer

des Ausnahmelyrikers nach und schlägt zugleich eine Brücke zwischen den Jahrhunderten: Auf einer zweiten Ebene handelt es auch vom Pariser Mai 1968 und den parallelen deutschen Studentenprotesten und stellt die ungebrochen aktuelle Frage nach der Position des Intellektuellen in politisch unruhigen Zeiten.

Regie führt Klaus Hemmerle, der in Fellbach bestens bekannt ist: Als Schauspieler hat er sich bei zahlreichen literarischen Lesungen einen hervorragenden Ruf erwor-

ben, als Regisseur zeichnete er verantwortlich für die denkwürdige Inszenierung von Friedrich Wolfs „Der Arme Konrad“, die das Theater Lindenhof Melchingen 2014 gemeinsam mit Fellbacher Akteuren auf die Bühne der Alten Kelter brachte.

„Hemmerle inszeniert das Drama mit großer Eindringlichkeit“, lobt die Presse seinen „Hölderlin“. „Der Jubel nach der Premiere ... fiel überwältigend aus.“

Karten im Vorverkauf gibt es beim i-Punkt, Marktplatz 7, Tel. (07 11) 58 00 58.

Erfolgskomödie im Kunstvereins-Keller

Das Tournée Theater Stuttgart ist mit Daniel Glattauers „Die Wunderübung“ am Samstag, 14. März, 20 Uhr, zu Gast im Kunstvereins-Keller, Cannstatter Straße 9.

Nach den erfolgreichen Komödien „Achterbahn“, „Glück“ und „Illusionen einer Ehe“, bringt das Tournée Theater Stuttgart jetzt die gefeierte Komödie „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer zur Aufführung – ein fesselndes, ebenso hintergründiges wie humorvolles Theaterstück. Das Publikum darf sich auf eine pointierte Eheschlacht, mit humorvollen Dialogen und feinen Charakterzeichnungen freuen. Sie zeichnet sich durch raffinierten Handlungsaufbau, brillanten Stil und ausgefeilten Wortwitz aus. Viele überraschende Wendungen halten den Zuschauer bis zum Ende des Theaterabends in Atem und bis zum Schluss bei bester Laune.

Der Eintritt kostet 15 Euro, ermäßigt 12 Euro.

Laura Fröhlich über „Mental Load“

Am Mittwoch, 18. März, 19.30 Uhr, ist die Journalistin, Bloggerin und Buchautorin Laura Fröhlich zu Gast in der Stadteibücherei Oeffingen, Hauptstraße 1. Sie hat den erfolgreichen Mutterblog „Heute ist Musik“ gegründet, veröffentlicht 2020 zwei Bücher und beschäftigt sich mit feministischen Themen wie „Mental Load“ und finanzielle Unabhängigkeit für Frauen. Der Eintritt ist frei.



Laura Fröhlich

Foto: Fröhlich

Gefühls- und Pflegearbeit halten die Gesellschaft zusammen. Das trifft auch auf die Arbeit von Menschen zu, die ihre Kinder oder Angehörigen betreuen. Die mentale Last für die Gefühlsarbeit und die „unsichtbare“ Familienorganisation, das „Immer-an-alles-denken“, liegt allerdings noch immer meist in den Händen von Frauen. Das führt zu Überlastung, Ungleichberechtigung, finanziellen Nachteilen und raubt Ressourcen für den Beruf oder andere Themen.

Diese Problematik – „Mental Load“ – wurde in letzter Zeit viel in der Presse thematisiert und auch Laura Fröhlich wurde bereits mehrmals als Expertin zum Thema hinzugezogen. Zum Beispiel bezieht sich Spiegel-Redakteurin Heike Kleen in ihrem Text „Wonderwoman zwischen Burn-Out und Altersarmut“ auf Fröhlichs „Shop Floor-Methode“, mit der Familien den Mental Load in den Griff bekommen.

Die Autorin und dreifache Mutter bespricht in ihrem Vortrag die Gründe für „Mental Load“. Gleichzeitig setzt sie sich mit den Folgen auseinander und zeigt Wege auf, wie Privatpersonen, Interessierte oder Menschen in Familienverantwortung das Problem kurz- und langfristig lösen können.

Vier Filme über starke Frauen

Filmreihe im Orfeo-Kino zum Internationalen Frauentag

Begleitend zum Internationalen Frauentag, der am 8. März gefeiert wurde, zeigt das Orfeo-Kino im Großen Haus Schmiden eine kleine Filmreihe „Starke Frauen“.

Zum Auftakt läuft am Donnerstag, 19. März, 16.30 Uhr, der Film „Die perfekte Kandidatin“ aus Saudi-Arabien im Original mit Untertiteln. Trotz ihrer exzellenten Fähigkeiten als Ärztin muss sich Maryam jeden Tag aufs Neue den Respekt der Patienten erkämpfen. Wütend macht sie vor allem der Zustand der Straße vor der Klinik. Weil die Stadt die Zufahrt nicht asphaltiert, bleiben die Patienten regelmäßig im Schlamm stecken. Vor allem aus Trotz erklärt sie sich kurzerhand zur Kandidatin für die Wahl des Stadtrats. Erst später wird ihr

klar, welche Chance in der bürokratischen Willkür lauert: als Stadträtin könnte sie die Asphaltierung der Klinik-Zufahrt selbst in die Hand nehmen.

Regisseurin Haifaa al Mansour („Das Mädchen Wadjda“) erzählt mit viel Weitsicht und Feingefühl, wie eine minimale gesellschaftliche Öffnung der Klaviatur bürokratischer Willkür völlig neue Töne entlockt. Ihre Signatur ist ein weiblicher Blick, der seine Perspektive immer mitzudenken versteht, eine Film gewordene Verneigung vor der Unbezähmbarkeit weiblicher Souveränität. So entsteht das so beflügelnde wie scharfsichtig nachgezeichnete Porträt einer Emanzipation, das zeigt, wie zutiefst überwältigend Kino sein kann. Der Film

wird in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle Fellbach und der Stadteibücherei Schmiden gezeigt. Der Eintritt kostet 5 Euro.

Begleitend zum Film wird von 16.30 bis 18.15 Uhr eine Kinderbetreuung in der Stadteibücherei Schmiden angeboten. Anmeldung bei der Gleichstellungsstelle bis Montag, 16. März, Tel. 0711/5851-499, E-Mail gleichstellungsstelle@fellbach.de. Eine weitere Vorstellung in deutscher Sprache ist am Freitag, 20. März, 17.30 Uhr.

Ebenfalls in der Reihe läuft die US-Satire „Bombshell – Das Ende des Schweigens“ über einen Sumpf aus Sexismus beim ultrarechten TV-Sender Fox News. Der Film von Jay Roach ist mit Charlize Theron, Nicole Kidman und Margot Robbie hochkarätig besetzt. Zu sehen ist er von Freitag, 20. März, bis Dienstag 24. März, um 20 Uhr, sowie am Sonntag, 22. März, und Mittwoch, 25. März, um 17.15 Uhr.

„Für Sama“, eine intime, emotionale, ergreifende Dokumentation des syrischen Bürgerkriegs aus der Sicht einer jungen Frau und Mutter, wurde als bester Dokumentarfilm in Cannes und beim Europäischen Filmpreis ausgezeichnet und ist im Original mit Untertiteln zu sehen am Montag, 23. März, und Dienstag, 24. März, um 17.45 Uhr.

„Waterproof“, das Porträt von drei Klempnerinnen in Jordanien, die als erste Frauen diesen Job ausüben, ist ein origineller Dokumentarfilm, der die Frauen bei ihrem Kampf für mehr Selbstbestimmung begleitet. Zu sehen ist der Film im Original mit Untertiteln im Orfeo von Mittwoch, 30. März, bis Mittwoch, 1. April, jeweils um 18 Uhr.



„Bombshell“ thematisiert den Sumpf des Sexismus bei Fox News.

Foto: Verleih

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

● **Öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats:** Am Mittwoch, 18. März, findet um 18.30 Uhr im BlueU, Jugendhaus Fellbach, Esslinger Straße 100, eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderats statt.
Tagesordnung

1. Laufende und zukünftige Projekte: Musikbar; Kleiderkreisel
2. Rebstockfestival
3. Rückblick Teambuilding
4. Verschiedenes

● **Öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses:** Am Donnerstag, 19. März, findet um 17 Uhr im Raum Auberlen der Schwabenlandhalle Fellbach, Guntram-Palm-Platz 1, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses statt (Achtung: geänderter Sitzungsort!).
Tagesordnung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes 08.05/1 „Rohrland“ (ehemaliges Freibad-areal) und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 08.05 „Rohr-

land“ sowie die Aufhebung der Bebauungspläne Nr. 201 „Rohrland III-V“ und 08.05 „Rohrland“ (Freibad) innerhalb des oben genannten Geltungsbereichs, Markung Fellbach; hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 74 Abs. 7 Landesbauordnung (LBO)

2. Aufstellung des Bebauungsplans 27.01/1 „Schnaiter Weg“ (Hasenwäldle) und einer Satzung über örtliche Bauvorschriften im Planbereich 27.01 „Schnaiter Weg“, Markung Schmidlen; Aufhebung des Bebauungsplans 27.02 „Weidach I und Schnaiter Weg“ vom 4.10.1974 im oben genannten Geltungsbereich; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) und § 74 Landesbauordnung (LBO)
3. Verschiedenes

Hinweis:
Die Tagesordnungen der Sitzungen können mit allen Beschlussvorlagen unter www.gemeinderat-online.fellbach.org/ abgerufen werden.

Infoveranstaltung zur neuen Kindertagesstätte

Die Kinderzahlen in Fellbach steigen und werden auch in den nächsten Jahren weiter anwachsen. Eine erfreuliche Entwicklung, die an die Stadt die Herausforderung stellt, die Betreuungsangebote an die steigende Nachfrage anzupassen, um auch weiterhin ein gutes und differenziertes Angebot zur Verfügung stellen zu können. Beispiel dafür ist das neue Kinderhaus „Kappelbande“ in der Fellbacher Kienbachstraße.

Wie die im Oktober 2019 dem Gemeinderat vorgelegte Bedarfsplanung zeigt, werden auch in Oeffingen in naher Zukunft weitere Kinderbetreuungsplätze gebraucht. Geplant ist daher der Bau einer neuen Kindertageseinrichtung nördlich der

Schillerschule, die ab dem Kindergartenjahr 2022/23 zur Verfügung stehen soll.

In einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 18. März, 17 Uhr, in der Festhalle Oeffingen wird die Stadtverwaltung die Planungen für die „Kindertagesstätte Oeffingen“ vorstellen. Erster Bürgermeister Johannes Berner wird dabei die aktuelle „Kindergartenlandschaft“ in Oeffingen beleuchten und die weiteren Entwicklungen skizzieren.

Baubürgermeisterin Beatrice Soltys wird Auskunft geben zu den Bauplänen, dem vorgesehenen Bauablauf und auch darlegen, wie es mit den Sportstätten an der Schillerschule weitergeht.

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Stadt Fellbach - Tiefbauamt	
Bauvorhaben:	Sanierung und Neubau Stadtteilspielplatz Albrecht-Dürer-Weg	
Herzustellen sind:		
	Gesamtfläche	ca. 2000 m ²
	Erdarbeiten	ca. 265 m ³
	Bodenentsorgung	ca. 370 to
	Entsorgung Tragschichtmaterial	ca. 260 to
	Ausbruch Spielgeräte	5 Stück
	Granitpflasterfläche in Splitt, neu	ca. 105 m ²
	Granitpflasterfläche in Mörtel, neu	ca. 45 m ²
	Betonpflaster, neu	ca. 500 m ²
	Fallschutzbeläge (Sand, Holzhackschnitzel)	ca. 135 m ²
	Elastikfallschutzbelag	ca. 25 m ²
	Sandsteinquader	ca. 15 to
	Spielgeräte liefern, einbauen	10 Stück
	Fitness- und Mobilitätsgeräte liefern, einbauen	7 Stück
	Rasenfläche herstellen	ca. 800 m ²
	Vegetationsfläche herstellen	ca. 1000 m ²
	Bodendeckerpflanzung	ca. 150 m ²
	Fertigstellungspflege	1 Jahr
Ausführungsfrist:	14.9.2020 – 18.12.2020	
Abruf der Verdingungsunterlagen:	Ab Montag, den 16.3.2020 online www.fellbach.de , unter der Rubrik „Ausschreibungen“ oder www.vergabe24.de	
Angebotsabgabe:	bis spätestens Dienstag, 7.4.2020 beim Tiefbauamt der Stadt Fellbach, Marktplatz 1, 2. Stock, Zimmer-Nr. 254 zum Eröffnungstermin	
Eröffnungstermin:	Am Dienstag, den 7.4.2020, 10 Uhr, Kennwort Stadtteilspielplatz Albrecht-Dürer-Weg	
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart	
Bei Rückfragen:	E-Mail: tiefbauamt@fellbach.de	

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach den Bestimmungen der VOB

Bauherr:	Entwicklungsgesellschaft Fellbach mbH & Co. KG (Tochtergesellschaft der Stadt Fellbach)	
Bauvorhaben:	Neue Mitte Schmidlen, Fellbacher Str. 11+13/Butterstr. 8+10, 70736 Fellbach-Schmidlen	
Gewerk:	Gebäudereinigungsarbeiten	
Ausführungszeit:	Vergabe: bis 14.4.2020	Bindefrist: bis 18.5.2020
	Ausführungsbeginn: Erste Vorreinigung ab 20.4.2020 Hauptreinigung ab spätestens 13.5.2020 Fertigstellung: 31.7.2020	
Submission:	30.3.2020 um 10.00 Uhr im Raum 240, Rathaus Fellbach, Baudezernat, Marktplatz 1, 70734 Fellbach	
Vergabepflichtstelle:	Regierungspräsidium Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart	
Ausgabe der Unterlagen:	Die Auftragsunterlagen können in Papierform oder als PDF per E-Mail angefordert werden bei Architekturbüro OBLU, Herr Wiedemeyer-Worbes Tel. (07 11) 669 83-27 E-Mail: 16025.OMISCHMI@organeblu.com	

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung der Stadt Fellbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

inen Dipl. Bauingenieur (FH) oder Bachelor/Master (m/w/d) Fachrichtung Tiefbau/Siedlungswasserwirtschaft

Der Betriebsbereich der Stadtentwässerung umfasst ein Kanalnetz mit einer Länge von ca. 160 km mit dazugehörigen Regenwasserbehandlungsanlagen/Pumpwerken und ein Klärwerk mit einer Ausbaugröße von ca. 50 000 Einwohnern. In den nächsten Jahren soll die Kläranlage Erbach modernisiert werden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Projektplanung von Kanälen, Regenwasser- und Abwasserbehandlungsanlagen (HOAI Leistungsphasen 1 – 9)
- Fachliche Begleitung von Ingenieurbüros mit Angebots-/Auftragsabwicklung nach HOAI
- Beurteilung von entwässerungstechnischen Belangen bei der Bauleitplanung
- Prüfung von Bau-/Entwässerungsanträgen
- Beratung der Bürgerschaft, Bauherren und Fachplanern in Entwässerungsfragen
- Vertretung des technischen Betriebsleiters

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium im Bereich Tiefbau-/Siedlungswasserwirtschaft oder vergleichbare Studiengänge und idealerweise Berufserfahrung im genannten Aufgabengebiet
- Gute EDV-Kenntnisse in MS-Office-Programmen darüber hinaus sind Kenntnisse in hydraulischen Berechnungsprogrammen GIS und CAD-Programmen vorteilhaft
- Eigeninitiative und die Fähigkeit in einem Team flexibel, zielgerichtet und interdisziplinär zu arbeiten
- Freundliches und sicheres Auftreten, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Unser Angebot:

- Eingruppierung je nach Qualifikation nach Entgeltgruppe 12 TVöD
- Leistungsentgelt nach § 18 TVöD, derzeit pauschaliert
- Fahrtkostenzuschuss von 75 % bei Benutzung des ÖPNV (VVS Jobticket)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Entgeltumwandlung zur Altersvorsorge
- Betriebliche Kinderbetreuung
- Aktive Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern

Für Fragen zu dieser Stelle steht Ihnen Thomas Stengel, Technischer Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, Tel. (07 11) 5851-246, gerne zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 27.3.2020 über unser Online-Bewerberportal unter www.stellen.fellbach.de.

Standesamt

Geburtstage

- Hatice Cevik, Schmidlen: 12. März, 80 Jahre.
Ingrid Elisabeth Gunkel, Schmidlen: 12. März, 80 Jahre.
Maria Mouratidou, Fellbach: 12. März, 90 Jahre.
Hannelore Off, Fellbach: 12. März, 85 Jahre.
Dimitrios Papdopoulos, Fellbach: 12. März, 80 Jahre.
Alwin Karl Ullrich, Fellbach: 12. März, 80 Jahre.
Sonja Elisabeth Wieland, Fellbach: 12. März, 85 Jahre.
Helga Helga Claß, Fellbach: 14. März, 80 Jahre.
Alma Frühauf, Schmidlen: 14. März, 85 Jahre.
Rosa Maria Ribeiro, Schmidlen: 14. März, 85 Jahre.
Edith Bürkle, Schmidlen: 15. März, 90 Jahre.
Servet Dogansoy, Fellbach: 15. März, 80 Jahre.

- Margot Sasse, Fellbach: 16. März, 80 Jahre.
Johanna Wolter, Fellbach: 16. März, 90 Jahre.
Dr. Michael Josef Maria Scholz, Schmidlen: 17. März, 80 Jahre.
Anni Bürkle, Schmidlen: 18. März, 85 Jahre.
Gerlinde Pfander, Fellbach: 18. März, 80 Jahre.
Ottilie Singvogel, Oeffingen: 18. März, 85 Jahre.
Franziska Weik, Fellbach: 18. März, 85 Jahre.

Goldene Hochzeit

Susanna und Rainer Dreher, Fellbach: 17. März.

Sterbefälle

- Anita Frieda Barbara Bauer, geb. Ladner, Schmidlen: 24. Februar, 83 Jahre.
Heide Marie Dames, geb. Schikowski, Oeffingen: 27. Februar, 71 Jahre.
Egon Konrad Hönes, Oeffingen: 28. Februar, 79 Jahre.
Stefania Sawetzki, geb. Günther, Schmidlen: 1. März, 91 Jahre.

Termine | Treffs | Themen

Senioren

Haus am Kappelberg

Fellbach, Stettener Straße 23-25, Tel. 5 75 41-0
Samstag, 15. März: 16 Uhr Offenes Volkslieder-singen, vor dem Saal.
Sonntag, 16. März: 15 Uhr Café im Treffpunkt.
Montag, 17. März: 10.30 Uhr Gedächtnistraining im Treffpunkt; 14.30 Uhr 5 Esslinger im Garten.
Mittwoch, 18. März: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst, Andachtsraum; 15 Uhr Café im Treffpunkt.

Philipp-Paulus-Heim

Fellbach, Pfarrstraße 39, Tel. 57 50-0
 Phil-Fit täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.
 Täglich Offener Mittagstisch von 12 bis 13 Uhr, Essensausgabe 12 bis 12.30 Uhr, ohne Voranmeldung, Eingang Wagnerstraße 34.
Donnerstag, 12. März: 9.30 Uhr Vorlesen; 10 Uhr Gymnastik, Raum der Begegnung; 14.30 Uhr Tagesgruppe, WB1.
Freitag, 13. März: 10 Uhr Balance-Training; 15 Uhr Spielerunde Betreutes Wohnen, Cafeteria; 19 Uhr Serenade Posaunenchor CVJM, RdB.
Samstag, 14. März: 14.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Uhr Nähstübchen, EG.
Montag, 16. März: 15.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst, Raum der Begegnung.
Dienstag, 17. März: 10 Uhr Gymnastik, Pflegeheim; 14.30 Uhr Tagesgruppe, EG; 15 Uhr Offene Runde für BW, Cafeteria.
Mittwoch, 18. Februar: 10.15 Uhr Volksliedersingen, Erdgeschoss Pflege; 14.30 Uhr Cafeteria; 15.30 Sprechstunde der Heimleitung; 15.30 Uhr Tanzen im Sitzen.

Seniorentreff Oeffingen

Schulstraße 10, Oeffingen, Tel. 58 56 76 0
Donnerstag, 12. März: 10 Uhr Gedächtnistraining, Schlössle; 16 Uhr Qi Gong, 17 Uhr Qi Gong, jeweils Seniorenhaus.
Montag, 16. März: 9 Uhr Gymnastik Damen 60+, Sporthalle 2 (SH2); 10.15 Uhr Gymnastik Herren 60+, SH2; 14 Uhr Bewegungsangebot „Fünf Esslinger“, Schulhof Schillerschule; 14.30 Uhr Spielenachmittag, Schlössle.
Dienstag, 17. März: 9 Uhr Yoga, SH2.
Mittwoch, 18. März: 8.30 Uhr Walking, Tennwengert.

Seniorenzentrum Schmiden

Tournonstr. 1, Schmiden, Tel. 901 199 0
Samstags und sonntags, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr Cafeteria.
Donnerstag, 12. März: 9.45 Uhr Gedächtnistraining; 15 Uhr Ballspiele, WB1; 15.30 Uhr Ballspiele, WB2.
Freitag, 13. März: 9.45 Uhr Gymnastik und Tanzen im Sitzen; 10.30 Uhr Liederkrans; 14.45 Singen, WB3.
Montag, 16. März: 9.45 Uhr Sturzprophylaxe mit Physiotherapieamt; 10.30 Uhr Zeitungslesen, Mehrzweckraum EG; 15 Uhr Spielenachmittag, WB1 und WB3.
Dienstag, 17. März: 10.15 Uhr Katholischer Gottesdienst; 14.30 Uhr Singen, WB2.
Mittwoch, 18. März: 9.30 Uhr Offene Seniorengymnastik, Mehrzweckraum; 9.45 Uhr Backen oder Kochen; 10.45 Sturzprophylaxe für Bewohner mit Physioamt; 14.45 Uhr Gemeinsam singen, WB1.

Stadtseniorenrat Fellbach

Telefonsprechstunden
Mittwoch, 18. März: 10 bis 11 Uhr Karl-Heinz Häußermann, Tel. 51 41 07.
 Sprechstunde Patientenverfügung
Dienstag, 17. März: 14 bis 18 Uhr Cäcilie Brüging, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
 Der Stadtseniorenrat Fellbach informiert kostenlos über Fragen rund um Patientenverfügung und Vorsorge-Papiere; Anmeldung unbedingt erforderlich, für Fellbach unter Tel. 58 56 76-60 und für Schmiden und Oeffingen unter Tel. 58 19 90 oder (01 63) 664 28 05.
Barrierefreies Fellbach
 Anregungen, Ideen und Hinweise rund um das Thema Barrierefreiheit, hauptsächlich im baulichen Sinn, beispielsweise im öffentlichen Raum oder beim ÖPNV, nimmt die Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats unter Tel. 51 41 07 (AB) für die Arbeitsgemeinschaft Barrierefreies Fellbach gerne entgegen.

Treffpunkt Mozartstraße

Fellbach, Mozartstraße 16, Tel. 58 56-76 60
 Cafébetrieb Mo bis Fr von 14 bis 17 Uhr.
Donnerstag, 12. März: 8.20 Uhr Betriebsbesichtigung Firma Kärcher in Winnenden für Angemeldete, Treffpunkt Bahnhof Fellbach; 9.15 Uhr Englisch „Conversation“; 10 Uhr „5 Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Park Schwabenlandhalle; 10.30 Uhr Denksport; 10.30 Uhr Englisch „Conversation“; 14 Uhr Schach, Skat; 14.30 Uhr Denksport; 14.30 Uhr Doppelkopf; 15 Uhr Neulinge-Treff; 16.30 Uhr Gymnastik, SH.
Freitag, 13. März: 13 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Spielenachmittag Rummy, Rommé; 14.45 Uhr Chor; 15 Uhr Englisch mit Muße.
Montag, 16. März: 9 Uhr Gymnastik für Frauen, SH; 10.15 Uhr Internationale Frauensportgruppe, SH; 14 Uhr Gymnastik, SH; 14.30 Uhr „5 Esslinger“ Bewegungsangebot für Menschen mit und ohne Einschränkungen, Haus am Kappelberg; 15 Uhr Unsere Hauskapelle lädt zum Singen und Zuhören ein; 15 Uhr Gymnastik, SH; 17 Uhr Gymnastik, SH.
Dienstag, 17. März: 9.15 Uhr Aktiv im Kopf, 10.30 Uhr Aktiv im Kopf; 14 Uhr Bridge 1; 15.40 Uhr Männergymnastik, SH; 15 Uhr Multimedia-Vortrag „Lanzarote und La Palma – Inseln im Atlantischen Ozean“; 17 Uhr Gymnastik, SH; 18.25 Uhr Fahrt zur TV-Aufzeichnung der „Mathias Riehling Show“ im SWR für Angemeldete, U1-Haltestelle Lutherkirche.
Mittwoch, 18. März: 9 Uhr Englisch Fortgeschrittene Anfänger; 9.30 Uhr Yoga, SH; 9.30 Uhr Aquarell-/Acryl-Malkurs; 14 Uhr Denksport; 14 Uhr Internetcafé/PC-Beratung; 14 Uhr Einzelberatung Patientenverfügung/ Vorsorgepapiere.

Heimat und Welt

Förderverein Besinnungsweg Fellbach e.V.

Für Gruppen ab fünf Personen können Führungen nach besonderer Vereinbarung stattfinden, Info bei Christina Lamparter, Tel. 51 14 17, E-Mail mail@chrislampi.de.
Montag, 16. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung, Evang. Gemeindezentrum Johannessaal.

Heimatverein Oeffingen 1999 e.V.

Die Dauerausstellung im Oeffinger Schlössle ist dienstags von 14.30 bis 19 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zu sehen. Eintritt frei.

Jahrgang 1929/30 Schmiden

Montag, 16. März: 12 Uhr Treffen, Weinstube Hirsch.

Jahrgang 1930/31 Fellbach

Mittwoch, 25. März: 17 Uhr Treffen im Tröpfle, Kleinfeldstraße 29.

Jahrgang 1931/32 Schmiden

Dienstag, 17. März: 12 Uhr Jahrgangstreffen in der Weinstube Hotel Hirsch.

Jahrgang 1932/33 Fellbach

Donnerstag, 12. März: 12 Uhr Stammtisch mit Partner, Park-Restaurant Nebenzimmer.

Jahrgang 1942/43 Fellbach

Freitag, 13. März: 18 Uhr Jahrgangstreffen, Hotel Alte Kelter.

Jahrgang 1944 ond dromrom

Freitag, 13. März: 19 Uhr Stammtisch, Roter Hirsch.

Landfrauen Fellbach

Tel. 57 46 43
Montag, 16. März: 8.30 Uhr „s'Knäusle backt“: Besen- und Kummelbrot mit Rucola-Aufstrich, Lutherstr. 6/1.
Mittwoch, 18. März: 19.30 Uhr Vortrag Kräuterpädagogik, Kelter.

Naturfreunde Fellbach

Das Naturfreundehaus auf dem Kappelberg ist samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Politik und Parteien

Die Linke OV Fellbach-Kernen

Donnerstag, 12. März: 19.30 Uhr Offener politischer Stammtisch, u.a. über „Wohnen für Menschen statt für Profite“, Gaststätte „Eintracht“.

Orfeo-Kino

Butterstraße 1, Schmiden (Großes Haus), Kartenreservierung unter Telefon (07 11) 51 68 12.
 Programm von Donnerstag, 12. März, bis Mittwoch, 18. März:
 ● „Jenseits des Sichtbaren – Hilma af Klint“, Do 18 Uhr (OmU).
 ● „Weißer weißer Tag“, Do 20.15 Uhr.
 ● „Vier zauberhafte Schwestern“, Fr bis So 14.30 Uhr.
 ● „La Verite“, Di 20.15 Uhr (OmU).
 ● „Nightlife“, Fr bis So 20 Uhr, Mo bis Mi 17.30 Uhr.

Kunst und Künstler

Galerie der Stadt Fellbach

Marktplatz 4
 Öffnungszeiten Di bis Do 16 bis 19 Uhr, Fr bis So 14 bis 18 Uhr.
Donnerstag, 12. März: 19 Uhr Ausstellungseröffnung „Subkutan“ – Malerei von Armin Subke, bis 17. Mai.

Kreissparkasse Fellbach

Gemälde-Ausstellung „Faszination Farbe“ von Karl-Heinz Burk, bis 30. April.

Kunstverein Fellbach

Kunstvereinskeller, Cannstatter Straße 9
Samstag, 14. März: 19.30 Uhr Tourneé Theater Stgt – „Die Wunderübung“ von Daniel Glattauer.

KunstWerk e.V.

Galerie im Kunstwerk, Eberhardstraße 60
 Samstag und Sonntag, 14 – 18 Uhr.
 Foto-Ausstellung „Sex on the Beach und weitere Cocktails“ von Klaus Maurer. Bis 22. März.

Stadtmuseum Fellbach

Hintere Straße 26
 Öffnungszeiten täglich außer Mo 14 bis 18 Uhr, Eintritt frei.
 Die Ausstellung „Pflegen. Fördern. Da Sein. 100 Jahre Evangelischer Verein Fellbach“ ist bis 31. März zu sehen.

Volksbank am Württemberg

Berliner Platz 1
 Ausstellung „Mein Blick auf das Remstal“ mit Fotografien von Peter D. Hartung, zu den üblichen Schalteröffnungszeiten.

Gesang und Musik

Concordia Schmiden und Sing Out

Tel. 51 48 54 oder 51 15 27
 Chorproben: Männerchor mit Kai Müller freitags 20 Uhr; Rock- und Popchor „SingOut Schmiden“ mit Damir Brajlovic, dienstags 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr, Gemischter Chor mit Kai Müller, freitags 18 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Schmiden.
Freitag, 20. März: 19 Uhr Mitgliederversammlung, Feuerwehrgerätehaus Schmiden.

1. Handharmonika-Club Fellbach e.V.

Tel. 510 91 92, www.hhc-fellbach.de
 Orchesterproben I. Orchester montags, 20 Uhr; Hobbyorchester freitags, 20 Uhr, Musikschule.
 Musikgarten-Kurse für Kinder: Montag- und Donnerstagsmorgens (bis 18 Monate), Montag- und Donnerstagsvormittags sowie Mittwoch-, Donnerstag- und Freitagnachmittags (bis 3,5 Jahre), KunstWerk; Montagnachmittags (ab 3,5 Jahre) und Früherziehung (ab 4,5 Jahre).
Montag, 30. März: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung, Restaurant „Alte Kelter“.

Philharmonischer Chor Fellbach Seniorenchor „Spätlese“

Chorzentrum, Schillerstraße 26, Tel. 58 05 75
Freitag, 13. März: 17.30 Uhr Chorprobe.

Stadtkapelle Fellbach e.V.

Tel. (01 52) 38 56 23 73
 Probe Jugendorchester dienstags, 18 Uhr; Probe Großes Blasorchester dienstags, 19.30 Uhr, beide Proben in der Musikschule.



„Die Bremer Stadtmusikanten“ als Puppenspiel

Mit liebevoll-surrilen Tischfiguren und viel Musik setzt das Figuren-Theater Künster aus Mayen das bekannte Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ am Mittwoch, 18. März, 16 Uhr, für Kinder ab drei Jahren humorvoll und poetisch in Szene. Der Esel – zu faul? Der Hund – zu empfindlich? Die Katze – zu alt? Der Hahn – schmeckt? Die Tiere wollen nicht zum Schlachter, in den See oder in den Kochtopf! Sie flüchten. Erst ist jedes Tier auf sich allein gestellt, doch dann finden sie zusammen und werden Freunde – und gemeinsam sind sie stark und schlau ... Der Eintritt für das vom Kulturamt organisierte Puppenspiel im Henri-Dunant-Saal der Stadtwerke Fellbach, Ringstraße 5, beträgt 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf beim i-Punkt Fellbach, Rathaus, Marktplatz 7, sowie an der Tageskasse. Die Spieldauer beträgt rund 45 Minuten.

Foto: Figuren-Theater Künster

Termine | Treffs | Themen

Evangelische Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Fellbach

Samstag, 14. März: 16 Uhr Gottesdienst für kleine Leute, Lutherkirche.
Sonntag, 15. März: 17 Uhr Orgelkonzert, Lutherkirche
Montag, 16. März: 15.30 Uhr Gottesdienst, Philipp-Paulus-Heim.
Mittwoch, 18. März: 10.15 Uhr Gottesdienst, Haus am Kappelberg.

Lutherkirche

Fellbach, Kirchplatz 1, Tel. 58 12 07
Donnerstag, 12. März: 16.30 Uhr Kleinkindersingen (0-3 J.); 19.30 Uhr Kantorei, jeweils Paul-Gerhardt-Haus (PGH).
Freitag, 13. März: 15.30 Uhr Jugendchor (ab 8 J.); 16.30 Uhr Kinderchor (ab 5 J.), jeweils PGH.
Sonntag, 15. März: 9.50 Uhr Kleinkinderbetreuung während des Gottesdienstes, Gemeindebüro neben Lutherkirche; 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden LK-Mitte; 10 Uhr Kinderkirche; 18 Uhr Orgelkonzert zur Passionszeit.
Dienstag, 17. März: 20 Uhr Flötenkreis, PGH.
Mittwoch, 18. März: 18 Uhr Chor „Laudate“, PGH.

Melanchthonkirche

Fellbach, Philosophenweg 22, Tel. 58 14 13
Sonntag, 15. März: 10.45 Uhr Gottesdienst.
Mittwoch, 18. März: 20 Uhr Probe Gospelchor „Joy & Light“, Gemeindehaus.

Johannes-Brenz-Gemeindezentrum

Fellbach-Lindle, Auf der Höhe 21, Tel. 58 14 13
Donnerstag, 12. März: 14.15 Uhr Seniorengymnastik.
Sonntag, 15. März: 9.30 Uhr Gottesdienst.
Montag, 16. März: 20 Uhr Yoga-Gruppe.
Dienstag, 17. März: 19 Uhr Probe Chor Art.

Pauluskirche

Bahnhofstraße 90, Tel. 12 00 05 85
Sonntag, 15. März: 10 Uhr Wycliff Gottesdienst; 10 Uhr Kinder- und Minikinderkirche.
Dienstag, 17. März: 19.30 Uhr Predigtgespräch, Pfarramt Eberhardstr. 41.

Dionysiuskirche

Schmidten, Oeffinger Straße 6, Tel. 51 11 70
Donnerstag, 12. März: 19 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Bonhoeffer-Haus (BH).
Freitag, 13. März: 15 Uhr Mädchenjungenschargruppe, BH.
Sonntag, 15. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe; 10 Uhr Kinderkirche, Pfarscheuer; 18 Uhr Benefizkonzert „Mamato“.
Montag, 16. März: 17.30 Uhr Bubenjungenschar, BH.
Dienstag, 17. März: 14.30 Uhr Ökum. Seniorenandacht; 20 Uhr Posaunenchor, jeweils BH.
Mittwoch, 18. März: 18.45 Uhr Projektchor; 20 Uhr Kirchenchor, jeweils BH.

Johanneskirche

Oeffingen, Aldinger Straße 1, Tel. 51 12 19
Donnerstag, 12. März: 10 Uhr Spielgruppe ab 1,5 Jahre, Anmeldungen über Pfarramt; 19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Dietrich-Bonhoeffer-Haus.
Freitag, 13. März: 9.30 Uhr Krabbelgruppe ab 6 Monate, Anmeldungen über Pfarramt; 19 Uhr Kirche der Stille, Jugendraum.
Samstag, 14. März: 10 Uhr Konfi3, Gemeindezentrum.

Katholische Kirchen

Kirche St. Johannes

Fellbach, Tainer Straße 14, Tel. 95 79 06-0
Donnerstag, 12. März: 16.10 Uhr Musikalische Früherziehung; 17.30 Uhr Flöten-/ Instrumentalgruppe Fellbach; 18.10 Uhr Jugendchor Fellbach, jeweils Franziskusheim.
Freitag, 13. März: 15.15 Uhr Musikalische Früherziehung; 16.35 Uhr Kinderchor Fellbach; 19.30 Uhr Probe Kirchenchor Fellbach, jeweils Franziskusheim.
Sonntag, 15. März: 9 Uhr Messfeier und Vorstel-

lung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl.

Montag, 16. März: 16.15 Uhr Zwergenmusik Fellbach, Franziskusheim.
Dienstag, 17. März: 15 Uhr Erstkommunion Fellbach: Abholung Gewänder, Pfarrhaus.
Mittwoch, 18. März: 7.30 Uhr Erstkommunion Fellbach: Abholung Gewänder, Pfarrhaus; 9 Uhr Messfeier; 10.15 Uhr Messfeier, Haus am Kappelberg; 16.20 Uhr Kinderchor Fellbach, Franziskusheim; 19 Uhr Kolpingfamilie Fellbach: Dia-Abend, Franziskusheim.

Kirche Maria Regina

Fellbach, Rembrandtweg 4, Tel. 95 79 06-0
Freitag, 13. März: 9.30 Uhr Zwergenmusik Fellbach, Gemeindehaus; 19 Uhr Via Crucis – Kreuzweg in italienischer Sprache.
Samstag, 14. März: 18.30 Uhr Messfeier in italienischer Sprache.
Sonntag, 15. März: 10.30 Uhr Messfeier mit Zwergen- und Kinderkirche – Thema „Wasser ist Leben“.
Montag, 16. März: 20 Uhr Erstkommunion Fellbach: 2. Elternabend mit Bücherverkauf, Gemeindehaus.
Dienstag, 17. März: 19 Uhr Messfeier.
Mittwoch, 18. März: 20.15 Uhr Chorprobe Singen – just for fun, Gemeindehaus.

Kirche Zur Allerheiligsten Dreifaltigkeit

Schmidten, Umlandstraße 63, Tel. 95 19 02-0
Donnerstag, 12. März: 18.30 Uhr Treffen Trauergruppe, Maximilian-Kolbe-Haus (MKH); 19.30 Uhr Messfeier.
Sonntag, 15. März: 10.30 Uhr Messfeier und Vorstellung der Kandidaten zur Kirchengemeinderatswahl.
Montag, 16. März: 9.30 Uhr Frauengymnastik Schmidten.
Dienstag, 17. März: 10.15 Uhr Messfeier, Seniorenzentrum Schmidten.
Mittwoch, 18. März: 9 Uhr Ökum. Frauengesprächskreis: „Franziskus – ein Mann seines Wortes“ (Film von Wim Wenders); 20 Uhr Probe Kirchenchor Schmidten, jeweils MKH.

Kirche Christus König

Oeffingen, Hauptstraße 25, Tel. 51 74 22-0
Donnerstag, 12. März: 20 Uhr Kirchengemeinderat Oeffingen: letzte öffentliche Sitzung, Gemeindezentrum.
Freitag, 13. März: 19 Uhr Messfeier.
Samstag, 14. März: 18.30 Uhr Vorabendmesse mit den Kommunionfamilien.

Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Fellbach

Fellbach, Gerhart-Hauptmann-Straße 35
Donnerstag, 12. März: 16 Uhr Internationales Begegnungscafé; 19 Uhr Teeniekreis, Bad Cannstatt (BC).
Freitag, 13. März: 12 Uhr Wir bitten zu Tisch; 19 Uhr Hauskreis.
Sonntag, 15. März: 10 Uhr Gottesdienst mit Band und Kinderprogramm, anschließ. Kirchenkaffee.
Montag, 16. März: 9 Uhr Krabbelgruppe.
Dienstag, 17. März: 20 Uhr Hauskreis Junge Erwachsene, BC.
Mittwoch, 18. März: 18.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend; 20 Uhr Chor, jeweils BC.

Süddeutsche Gemeinschaft Fellbach

Fellbach, Untere Schwabstraße 54
Sonntag, 15. März: 19.30 Uhr Gottesdienst.
Dienstag, 17. März: 9 Uhr Frühstückstreffen, Bibelgespräche und mehr.

Mennonitengemeinde

Oeffingen, Hofener Straße 57
Dienstag, 17. März: 14.30 Uhr Quiltgruppe, Gemeindehaus, UG.

Württembergischer Christusbund Fellbach

Hintere Straße 64/1, www.christusbund-fellbach.de
Donnerstag, 12. März: 17.45 Bubenjungenschar Profi.
Freitag, 13. März: 6 Uhr Gebetsfrühstück.
Samstag, 14. März: 18 Uhr Younited Jugendgottesdienst, Christusbund Weilheim.
Sonntag, 15. März: 11 Uhr Gottesdienst.
Montag, 16. März: 17.45 Mädchenjungenschar; 18.30 Uhr Teenkreis.
Dienstag, 17. März: 19.30 Uhr Jugendkreis; 19.30 Uhr Hauskreise.
Mittwoch, 18. März: 15 Uhr Kinderstunde; 19.30 Uhr Bibel- & Gebetsstunde.

Christus Gemeinde Fellbach

Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden, K.d.ö.R., Schorndorfer Straße 27, Tel. 67 21 80 74, www.cg-fellbach.de
Freitag, 13. März: 17.30 Uhr Royal Rangers Stammtreff.
Sonntag, 15. März: 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst.

Neuapostolische Kirche

Fellbach, Kastanienweg 5, http://cms.nak-stuttgart-fellbach.de/wo-wir-sind/gemeinden/fellbach/
Donnerstag, 12. März: 15 Uhr Seniorenchor, Obertürkheim, Augsburgstr. 555.
Freitag, 13. März: 18 Uhr Kinderchorprobe für das Kinder-Mini-Musical in Kernen-Rommelshausen; 19.30 Uhr Probe des Bezirksorchesters für das Frühjahrskonzert.
Samstag, 14. März: 10.30 Uhr Jugendchorprobe zur Vorbereitung auf den Jugendtag in Leonberg.
Sonntag, 15. März: 6.45 Uhr Rundfunksendung der Gebetskirche Süddeutschland auf „Bayern 2“; 9.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Sonntagschule.
Dienstag, 17. März: 20 Uhr Probe des Bezirksorchesters für das Frühjahrskonzert.
Mittwoch, 18. März: 20 Uhr Gottesdienst.

Hilfe und Rat

Anonyme Alkoholiker Fellbach

Gruppen-Abend dienstags, 20 Uhr, Gemeindehaus Maria Regina, Rembrandtweg 4; Kontakt Tel. (07 11) 1 92 95.

AWO Ortsverein Fellbach e.V.

Demenzbetreuungsgruppen Gerhart-Hauptmann-Straße 17, Tel. 510 96 53-0
 Demenzbetreuungsgruppen zur Entlastung pflegender Angehöriger jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr.
Samstag, 7. März: 15 Uhr Mitgliederversammlung.

BAFF – Bürger aktiv für Fellbach

Tel. 585 15 13, E-Mail freiwillig-aktiv@fellbach.de
Dienstag, 17. März: 14 Uhr Beratungstermin Ehrenamt, Stadtbücherei Fellbach.

Caritas

Caritasstelle Fellbach, Pfarrer-Sturm-Straße 4, Kontakt Traude Heilig, Tel. 95 79 06 24
 Öffnungszeiten dienstags 14 bis 18 Uhr und mittwochs 8 bis 12 Uhr, offene Kleiderkammer mittwochs 14 bis 17 Uhr. Soziale Lebensberatung, Hilfe in Notlagen, Kurberatung bei Mütterkuren und Mutter-Kindkuren (Müttergenesungswerk).

Ehrenamtlicher Hilfsdienst Rat&Tat

Kleinreparaturen und Hilfsdienste für Menschen mit besonderen Bedarfen durch Ehrenamtliche, Kontakt unter Tel. 58 51-75 44.

Ehrenamtliche

Senioren-Wohnberatung Fellbach
 Die Wohnberatung informiert vor Ort über barrierefreies Wohnen zur Erhaltung von Selbstständigkeit und Mobilität in der eigenen Wohnung. Kontakt über das Amt für Soziales und Teilhabe der Stadt Fellbach, Christine Hug, Telefon (07 11) 58 51-268.

Ehrenamtliche Sprachbegleitung

Kontakt über Stadt Fellbach, Michaela Gamsjäger, Tel. 58 51-463 oder 0151-44247808, E-Mail: michaela.gamsjaeger@fellbach.de
 Die Ehrenamtliche Sprachbegleitung vermittelt Dolmetscher, die bei Terminen wie zum Beispiel bei Gesprächen in der Schule oder bei Behörden mündlich übersetzen. Sie sprechen Deutsch und eine oder mehrere weitere Sprachen und haben Interesse, ehrenamtlich zu dolmetschen?

Elternkolleg Fellbach e.V.

Bahnhofstraße 3, Tel. 518 19 01, www.elternkolleg-fellbach.de
 Angebote: PEKiP-Gruppen für Familien mit Säuglingen von 2 bis 12 Monaten, Kleinkindgruppen „Spatzennest“ für Kinder von 1 bis 3 Jahren, Schülerinsel an der Anne-Frank-Ganztagsschule, Hausaufgaben-, Sprach- und Lernhilfe (HSL) an Fellbacher Grundschulen, Präventives Elterntraining, Beratung, pädagogische Fortbildungskurse und Projekte.

Energieberatung

Energieberatung durch Energieberater Architekt Dipl.-Ing. Martin Mende dienstags von 13 bis 16 Uhr bei den Stadtwerken Fellbach und donnerstags von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Fellbach; kostenlos für Fellbacher Bürger; Tel. 575 43 69.

Evangelischer Verein Fellbach e.V.

Diakoniestation, Mozartstr. 14, Tel. 58 56 76-30
 Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und Mo bis Do 14 bis 16.30 Uhr.
 Beratung zu Pflege, Alltagsbetreuung und Unterstützung im Haushalt nach telefonischer Vereinbarung.

Freie Selbsthilfegruppe für Alkoholranke und Angehörige

Jeden Montag, 18 Uhr, im Treffpunkt Mozartstraße, Mozartstraße 16, bei „Mittagstisch“ läuten, Info Tel. (0 71 51) 994 18 74.

Freundeskreis für Flüchtlinge

www.freundeskreis-asyl-fellbach.de
 Donnerstags (außer an Feiertagen) 16 bis 18 Uhr Frauencafé, 18 bis 20 Uhr offenes Begegnungscafé, beides im Gemeindehaus der Christuskirche, Gerhart-Hauptmann-Straße 35.

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Landesverband Württemberg e.V.
 Treffen jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Haus der Evangelischen Kirchengemeinde, Seestraße 4, Info Tel. 99 32 84 18.

Haus & Grund Fellbach und Umgebung e.V.

Blumenstraße 20, Schmidten, Tel. und Fax 51 20 80
 Sprechzeiten Mo 16 bis 18.30 Uhr und Do 16 bis 18.30 Uhr.

Homöopathischer Verein Fellbach

Montag, 16. März: 18.30 Uhr Kurs Hatha-Yoga mit Klangschalen, Cannstatter Str. 95.

Hospizgruppe Fellbach

www.hospiz-remsmurr.de
Beratung und Kontakt: Carola Heß (Teamleitung, Hospizbegleitung Palliativ Care) unter Tel. (0711) 9 93 24 03.
Ambulante Hospizbegleitung: E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de; Tel. (0 71 91) 92 79 70; Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.
Stationäres Hospiz: Tel. (0 71 91) 92 79 740.
Kinder- und Jugendhospiz „Pustelblume“: Tel. (0 71 91) 92 79 720.

VdK Ortsverband Fellbach

Vordere Straße 3, Tel. 58 75 07
Montag, 16. März: 14.30 Uhr Kaffeenachmittag, Treffpunkt Mozartstr.

Termine | Treffs | Themen

Sport und Spiel

HSC Schmidlen-Oeffingen

Sonntag, 15. März: 11.15 Uhr BK mJD1 HSC 1 – SG Weinstadt 1; 13 Uhr LL wJC HSC – TSG Schwäbisch Hall; 14.30 Uhr BK mJC2 HSC 2 – SG Heumaden-Sillenbuch; 16.15 Uhr WOL mJC1 HSC 1 – HSG Böblingen/Sindelfingen, alle Spiele Sporthalle Schmidlen; 12 Uhr BL wJB1 HSC 1 – SV Stuttgarter Kickers 2; 13.30 Uhr KL F3 HC 3 – SV Remshalden 2; 15.15 Uhr KL M3 TVOe 3 – SV Remshalden 4; 17 Uhr BL M2 TVOe 2 – MTV Stuttgart, alle Spiele Sporthalle Oeffingen.

Nordic Sports Vereinigung e.V.

Tel. 258 58 58 80,
www.nordic-sports-vereinigung.de
 Nordic Walking Lauftreff: Fellbach, Parkplatz Neue Kelter, montags und mittwochs jeweils um 19 Uhr; freitags 9.30 Uhr.
Samstag, 14. März: 10 Uhr Kostenloser Schnupperkurs.
Dienstag, 17. März: 19 Uhr Einsteigerkurse.

SV Fellbach

Schillerstraße 8, Tel. 58 69 05, Fax 58 90 57
 Öffnungszeiten Mo und Di 9 bis 12 Uhr; Do 17 bis 19 Uhr.
SVF Balance Fitness Studio
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22.30 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr, So 9 bis 17 Uhr.
SVF Loop
Bühlstraße 145, Tel. 578 25 18
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 bis 22 Uhr, Sa 11 bis 19 Uhr und So 9 bis 18 Uhr.
 Angebote im Loop mit Infos auf der Internetseite: www.svfellbach.de/sportangebote/yogazentrum.html
Dance Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/dance-academy/informationen.html
Trendsport Academy: www.svfellbach.de/sportangebote/trendsport-academy/informationen.html
Baby-Mama Sport: www.svfellbach.de/sportangebote/baby-mama-sport.html
 Angebote und Infos zu Yogazentrum, Dance Academy, Trendsport Academy und Baby-Mama Sport auf der Internetseite.
SVF Fellbach Fußball Verbandsliga
Freitag, 13. März: 19.30 Uhr SV Fellbach – TSV Heimerdingen.
SVF Nordic Walking und Walking
 Ganzjährig (außer an Feiertagen): Treffpunkt Tribüne Max-Graser-Stadion, dienstags 18.30 Uhr, und donnerstags, 18 Uhr.
 Sportprogramm in der Halle: freitags 18 bis 19.30 Uhr im Gymnastikraum der Silchertturnhalle. Einstieg jederzeit möglich.
SVF Reha- und Gesundheitssport
 Die Schlaganfall-Sportgruppe trifft sich montags von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Wichernschul-Turnhalle. Interessierte können dazu kommen.
SVF Seniorensport
 Sportangebot im Haus am Kappelberg, freitags 11 bis 11.45 Uhr, externe Teilnehmer willkommen, bitte bei der SVF-Geschäftsstelle anmelden.

SVF Warriors
 American Football Juniors (Vollkontakt), 14 bis 18 Jahre, Mo von 19 bis 21 Uhr und Mi 19 bis 21 Uhr, Max-Graser-Stadion. American Football Seniors (Vollkontakt), ab 18 Jahren, Mo 20 bis 22 Uhr und Fr 20 bis 22 Uhr, Max-Graser-Stadion.

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	112
Krankentransport	1 92 22
Friedhof Fellbach	58 24 68
Friedhöfe Schmidlen und Oeffingen	58 44 24
Gesundheitsamt, Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung (§ 218), tel. Voranmeldung	0 71 51/501-1622 oder -1608
Rems-Murr-Klinikum Winnenden	0 71 95/591-0
Polizei	57 72-0
Stadtverwaltung und Schulen	58 51-0
Stadtwerke Fellbach	5 75 43-0
Handwerkernotdienst (Fr 16-20 Uhr, Sa/So 8-20 Uhr)	58 44 08
Störung Gas, Wasser	5 78 11 11
Störung Elektrizität	5 75 43-70
Überfall, Unfall	110

TSV Schmidlen

Wilhelm-Stähle-Straße 13, Tel. 95 19 39-0, Fax 95 19 39-25
 Öffnungszeiten Mo bis Mi 9 bis 12 Uhr, Di 17 bis 19 Uhr, Do 16 bis 19 Uhr, Fr 15 bis 17 Uhr.
TSV activity
Bühlstraße 140, Tel. 51 04 99 80
 Öffnungszeiten Mo 6.30 bis 22.30 Uhr, Mi und Fr 7.30 bis 22.30 Uhr, Di und Do 9 bis 22.30 Uhr, Sa und So 9 bis 18.30 Uhr.
Reversus mobilitäts Kurse: www.reversus.tsv-schmidlen.de
Fight Academy mit den Kursen Fitness-Boxen, Frauenfitness-Boxen, Selbstverteidigung für Kids (für Kinder von 6 bis 11 Jahren): www.fight-academy.de
CrossFit Einsteigerkurse: www.Crossfitschmidlen.com
Einklang mit den Kursen Yin Yoga, Vinyasa Einsteiger, Flow 1 und Flow 2, Feldenkrais: www.einklang.tsv-schmidlen.de
TSV Basketball
 für Freizeitspieler von 25 bis 50 Jahren montags 21 bis 22.30 Uhr in der Schulturnhalle Schmidlen.
TSV Jazzdance
 JazzFever Dance, für Frauen ab 18 Jahren Mo 19 bis 20 Uhr, Fröbelsporthalle; Wake Up Dance and Gym Moves – Morning Dance, für Frauen ab 40, Mo 9 bis 10 Uhr, Bewegungszentrum Schmidlen; 100% Dance Feeling Dance Moves, für Frauen ab 35 Jahren, Mo 20 bis 21 Uhr, Fröbelsporthalle; JazzDance Fortgeschrittene, für Frauen, Do 20 bis 21.30 Uhr, Fröbelsporthalle.

TSV Tanzen
Wilhelm-Stähle-Str. 13, Tel. (0172) 737 90 55, www.tanzen.tsv-schmidlen.de
 Gesellschafterkreise Mo bis So ab 18 Uhr; Kindertanzen Fr 15 bis 19.30 Uhr; Turniertanzen Mi und Do 19 Uhr; Zumba für Erwachsene Di 20 bis 21 Uhr; Discofox und Boogie Woogie auf Anfrage.
TSV Tischtennis
 Trainingszeiten Di 18.30 bis 22.15 Uhr Aktive und Freizeitgruppe; Do 19.30 bis 22.15 Uhr Aktive, beides in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule. E-Mail-Kontakt für Aktive, Gäste Spieler und Freizeitgruppe ttennis@online.ms; Tel.-Kontakt für Freizeitgruppe Tel. 518 05 34.

TSV Turnabteilung
Mixed-Impact-Step, dienstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Bauch-Beine-Po, donnerstags 20 bis 21 Uhr, Bewegungszentrum.
Fitnessgymnastik, mittwochs, 18 bis 19 Uhr, Bewegungszentrum.

TV Oeffingen

Schulstraße 14, Tel. 51 17 07, Fax 51 48 53
 Öffnungszeiten Di 14 bis 18 Uhr, Fr 8.30 bis 12.30 Uhr.
OeFit Fitness- und GesundheitsCenter
 Beim Seele 2, Tel. 510 46 65
 Öffnungszeiten Mo bis Fr 8 - 13 Uhr und 15 - 22 Uhr; Sa/So und feiertags 9 bis 17 Uhr. Einlassen-de ist 60 Minuten vor Betriebsschluss.
TVOe Ski, Wandern, Lauftreff
 Lauftreff: Mo, Mi und Fr, jeweils 8.10 Uhr Jogging/Walking, ganzjährig; Do 19.30 Uhr Training für Langstrecken und Wettkämpfe; Sportplatz Tennwegert, Red Box beim Clubhaus.
Donnerstag, 12. März: 19 Uhr Jahresversammlung Kindersport; 19.30 Uhr Mitgliederversammlung Tennis, jeweils Clubhaus, Beim Seele 2.
Mittwoch, 18. März: 19.30 Uhr Abteilungsver-sammlung Tennis. Auf der Tagesordnung u.a. Erhebung Gebühren für freie Kurse, Clubhaus, Beim Seele 2.

Jung und aktiv

Volltreffer e.V.

www.volltreffer-ev.de
Volltreffer-Garten: Freitags, 15.30 bis 17.30 Uhr, Programm ab 16 Uhr Motto „Unsere Welt ist bunt“; Angebote für Kinder ab der 1. Klasse, Lerchenheide.

Jugendhaus Fellbach

Esslinger Straße 100, Tel. 957 91 40, www.jugendhaus-fellbach.de
Jugendhaus - Treff
 Montag Ruhetag, Dienstag bis Donnerstag 16 bis 21 Uhr, Freitag bis Sonntag 15 bis 21 Uhr. Angebote: Sporthalle, Fitnessraum, Trampolin, Skatepark, Tanzraum, Kreativwerkstatt, Essen, DJ-Raum, Hausaufgabenhilfe, Mädchentreff.
Jugendhaus - Rasselbande
 Für alle Kinder ab dem Grundschulalter bis 12 Jahre.
Jugendhaus - Das blueU
 Jugendkulturbar, mit Theater im Polygon. Angebote: blueU Kulturcafé, Konzerte, Bandraum, Theater-Spielclub und Produktionsgruppe.

Freizeit und Hobby

Briefmarken-Sammlerverein

Fellbach 1928 e.V.
Vereinspavillon, Wirtembergsstraße 143
Mittwoch, 18. März: 18 Uhr Tauschabend.

Kleingärtner und Naturfreizeit-freunde Schmidlen e.V.

Donnerstag, 19. März: 18.30 Uhr Mitgliederversammlung: U.a. Berichte Vorstandsvorsitzender, Neuwahlen, Termine im Gartenjahr, Aufteilung Gemeinschaftsarbeiten, Beschlussfassung, Erhöhung Stundensatz für nicht geleistete Arbeitsstunden, Feuerwehrgereätehaus Schmidlen.

Notdienste

Ärzte

Allgemeiner Notfalldienst in der Rems-Murr-Klinik, Am Jakobsweg 2 in Winnenden, Tel. 116 117. Sprechzeiten montags, dienstags und donnerstags 18 bis 24 Uhr, mittwochs und freitags 14 bis 24 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 24 Uhr.
Hausärztlicher und internistischer Notfalldienst: Die diensthabende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Hausarztes.
Augenärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis: Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Stuttgart, geöffnet freitags 16 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 8 bis 22 Uhr. Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 18 06) 07 11 22.
Gynäkologischer Notfalldienst außerhalb der Sprechstunden, samstags sowie sonn- und feiertags, Tel. (0 18 05) 55 78 90.
Hals-Nasen-Ohren-Gebietsdienst außerhalb der Sprechstunden: Tel. (0 18 05) 00 36 56.
Kinder- und Jugendärzte: Notdienst der Kinder- und Jugendärzte in der Ambulanz der Kinder- und Jugendmedizin des Rems-Murr-Klinikums Winnenden, Am Jakobsweg 1, Winnenden, Tel. (0 18 06) 07 36 14. Sprechzeiten werktags von 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten übernehmen die Ärzte der Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zahnärzte

Notfalldienst von 10 bis 11 Uhr und 17 bis 18 Uhr: Zentrale Dienstansage an Wochenenden und Feiertagen unter der Rufnummer (07 11) 787 77 44.

Tierärzte

Informationen zum Notfalldienst am Wochenende und an Feiertagen unter 07000tiernot bzw. (0 70 00) 843 76 68.

Apotheken

Kostenfreie Rufnummer (08000) 02 28 33; Apotheken-Schnellsuche www.apothekennotdienst-bw.de oder Tel. (0 18 05) 002963; Apotheken-Notfinderdienst vom Handy ohne Vorwahl Tel. 22 8 33 (max. 69 c/min).
 Dienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr des nächsten Tages.
Donnerstag, 12. März: Trauben Apotheke, Fellbach, Vorderer Straße 1; und Bären-Apotheke Grunbach, Remshalden, Bahnhofstr. 25.
Freitag, 13. März: Daimler-Apotheke, Bad Cannstatt, Beuthener Str. 46; und Quellen-Apotheke, Beinstein (Waiblingen), Ellweg 2.
Samstag, 14. März: Apotheke Alte Mühle, Obertürkheim, Augsburgsberger Str. 674; und Viadukt-Apotheke Endersbach, Weinstadt, Strümpfelbacher Str. 6.
Sonntag, 15. März: Alte Apotheke, Untertürkheim, Augsburgsberger Straße 383; und Apotheke Hegnach, Waiblingen, Hauptstr. 45.
Montag, 16. März: Luginsland-Apotheke, Luginsland, Barbarossastraße 79; und Spiess'sche Apotheke Endersbach, Weinstadt, Strümpfelbacher Str. 29.
Dienstag, 17. März: Apotheke VITA, Bad Cannstatt, Seelbergstraße 24; und Söhrenberg-Apotheke, Waiblingen, Neustadter Hauptstr. 91.
Mittwoch, 18. März: Kappelberg-Apotheke Fellbach, Berliner Platz 2; und Sonnen-Apotheke, Waiblingen, Bahnhofstr. 4.

VHS aktuell

Zweigstelle Fellbach, Eisenbahnstraße 23, Tel. (0 71 51) 95 88 00.
 Mo, Mi und Do von 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr, Di und Fr von 9 bis 12 Uhr. Anmeldung auch unter www.vhs-unteres-remstal.de.
Donnerstag, 12. März: 19 Uhr Schwäbisch(es) für Reißschmecke – Mundart und Schwäbisches zum Kennenlernen, Raum 03.
Freitag, 13. März: 9.20 Uhr Yoga, Entspannung und Meditation für Anfänger, 12x, Raum 06; 15 Uhr Motorsägen: Grundkurs – Arbeitssicherheit – Unfallverhütung, Raum 03; 17 Uhr Koreanisch A1: ohne Vorkenntnisse, 10x, Raum 02; 18 Uhr Gin: Tasting und Hintergrundwissen, Raum 04; 19.30 Uhr Fotoprojekt: Die Mitte im Zentrum?! – Fotoworkshop, Raum 02.
Samstag, 14. März: 9 Uhr Kalligrafie und Blumen: Workshop Schmuckbuchstaben im Frühling, Raum 01; 10 Uhr Osterbrunch: mit Familie oder Freunden – Kochkurs, Raum 04; 10 Uhr 1A-Raumklima mit Lehmputz! – Workshop, Raumausstattung Ginkgo, Wagnerstr. 14; 10 Uhr Yoga mit bewusster Körperhaltung, Raum 06.
Montag, 16. März: 9 Uhr Einstiegskurs Spanisch – ohne Vorkenntnisse, 4x, Raum 19; 14 Uhr Ordnung halten auf dem PC: Dateien, Ordner und Programme, 3x, Raum 07.
Dienstag, 17. März: 19.30 Uhr Sparbuch, Aktien oder Bitcoins, Raum 02.
Mittwoch, 18. März: 18.30 Uhr Gegenständliches und räumliches Zeichnen – Grundlagen-Malkurs, Raum 08; 19.30 Uhr Kellerführung bei den Fellbacher Weingärtnern, Kappelbergstr. 48.

Schulen

Jugendtechnikschule Dr. Eisele

Eisenbahnstraße 21, Tel (0 71 51) 95 88 00
Samstag, 14. März: 10 Uhr Wir bauen eine Sirene, Raum 11.